



Franz Grehn

Augenheilkunde

29. Auflage 2006, Springer Verlag
552 Seiten, 367 farbige Abbildungen, 20 Tabellen

Preis: 32,95 €

ISBN: 978-3-540-25699-7

Auch im dritten klinischen Semester wird der Würzburger Student wieder mit einer Vielzahl an mehr oder weniger großen Fächern bombardiert, unter ihnen die Augenheilkunde. Dass dabei die endlos dicken Wälzer gerne im Regal bleiben und für dieses vergleichsweise kleine Prüfungsfach eher ein Kurzlehrbuch zu Rate gezogen wird ist klar. Ganz nach dem Motto: quadratisch (na ja, nicht ganz), praktisch, gut, fachlich auf dem neusten Stand, mit vielen Bildern und Fallbeispielen aus der Praxis, Merksätzen und Zusammenfassungen sollte es sein.

All das bietet der neue Grehn!

Der Aufbau des Buches lässt sich leicht durch den Kapitelüberblick am Anfang überschauen: so starten wir mit einer kurzen Zusammenfassung der allgemeinen anatomischen, physiologischen und pathophysiologischen Grundlagen, arbeiten uns durch die verschiedenen Untersuchungsmethoden und Basistherapiemaßnahmen vor bis wir zu den eigentlichen Erkrankungen kommen. Dabei finden sich neben allen prüfungsrelevanten Fakten auch Schmankerl wie Tropenophthalmologie oder Ophthalmologie in Entwicklungsländern. Zu guter Letzt hilft uns das Kapitel über wichtige Medikamente die sich auftuenden pharmakologischen Lücken zu schließen.

Die einzelnen Kapitel beschäftigen sich jeweils mit einem spezifischen Teil des Auges und sind alle in einer ähnlichen Art und Weise aufgebaut: in einer kurzen Einleitung wird knapp beschrieben, was uns im Folgenden erwartet. Ein kurzer Überblick über die entsprechende Embryologie, Histologie und Funktionen schafft eine gute Grundlage für die nun folgenden Erläuterungen zu den Erkrankungen. Diese enthalten in aller Kürze, jedoch angenehm zu lesen, die wichtigsten Informationen zu Definition, Epidemiologie, Ätiologie und Pathogenese, Symptome, Diagnostik und Therapie. Ein jeweiliges Fallbeispiele am Ende jedes Kapitels lockert das Ganze etwas auf und gibt einen Einblick in den klinischen Alltag.

Übersichtlichkeit gewinnt der Text dabei durch die fett hervorgehobenen Schlüsselwörter und die rot gedruckten Merksätze, die das Wichtigste noch einmal wiederholen. Bemerkenswert ist auch die Vielzahl an Bildern mit oft ausführlichen Erklärungen sowie viele schematische Darstellungen, die wirklich keine Frage mehr offen lassen.

Fazit: ein wirklich empfehlenswertes Buch das durch Übersichtlichkeit und Kürze besticht und trotzdem interessant zu lesen ist. Zur Prüfungsvorbereitung völlig ausreichend – vielleicht auch nichts zu Letzt weil Prof. Grehn ja der Direktor unserer Augenklinik ist ...

Annegret Gardill, 7. Semester

Im Januar 2006